

# Vergleichendes Kanonisches Recht

Postgraduales  
Master-Programm  
an der Phil.-Theol.  
Hochschule St. Pölten

kanonistik@kirche.at  
www.pth-stpoelten.at/kanonistik

In Kooperation zwischen der *Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Pölten*, dem *Internationalen Institut für Kirchenrecht und Vergleichendes Religionsrecht* der Facoltà di teologia di Lugano, der *Europäischen Gesellschaft für Kirchenrecht*, dem *Lehrstuhl für Kirchenrecht* der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck und dem *Institut für Kirchenrecht* der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien wird ab dem Wintersemester 2015/16 ein Hochschulkurs „Vergleichendes Kanonisches Recht“ durchgeführt, der mit dem akademischen Grad „Master im Vergleichenden Kanonischen Recht“ abschließt. Die Lehrpersonen sind international anerkannte Professoren.

Den Teilnehmenden soll eine vielseitige wissenschaftliche Bildung im Kirchenrecht, im Staatskirchenrecht und im Vergleichenden Religionsrecht geboten werden, die sie dazu qualifiziert, interkulturelle und interreligiöse Probleme der heutigen Gesellschaft zu analysieren und kirchliche Ämter zu übernehmen, vor allem im Bereich der Verwaltung und der Rechtspflege, wie auch im Blick auf die Auseinandersetzung mit den Rechtsordnungen der nichtkatholischen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften, der nichtchristlichen Religionen und der Staaten. Der Abschluß ist auch von der Österreichischen Bischofskonferenz als fachliche Qualifikation u. a. für das Amt des Anwalts am kirchlichen Gericht anerkannt.

Durchlaufende Perspektive ist der Vergleich zwischen verschiedenen kirchlichen, staatlichen und religiösen Rechtsordnungen, v. a. der Vergleich zwischen dem Recht der katholischen Kirche des Westens und den katholischen Ostkirchen.

Der Hochschulkurs umfasst vier Semester mit Kursteilen im Fernstudium und Übungen als Blockveranstaltungen. Der Kurs kann daher auch berufsbegleitend absolviert werden. Er richtet sich an Absolventen eines Studiums der Theologie oder anderer Studienrichtungen.